

Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Fachagrarwirt/Geprüfte Fachagrarwirtin - Baumpflege und Baumsanierung

1. Zulassungsvoraussetzungen

gemäß § 2 der

Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Fachagrarwirt/Geprüfte Fachagrarwirtin - Baumpflege und Baumsanierung (FAgrPrV) vom 29. Juni 1993 (BGBl. I S. 1114)

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Gärtner/Gärtnerin, Forstwirt/Forstwirtin, Winzer/Winzerin oder Landwirt/Landwirtin und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil
oder
2. eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in Betrieben des Gartenbaus, der Forstwirtschaft, des Weinbaus oder der Landwirtschaft und eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil nachweist.

2. Zulassungsverfahren

2.1 Anmeldetermin

Jährlich bis zum 31. Mai.

Es gilt das Datum des Posteinganges an den Arbeitstagen der Anmeldebehörde. Eine Fristverlängerung erfolgt nicht!

2.1 Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen sind fristgemäß und vollständig bei der Zuständigen Stelle für berufliche Bildung im Agrarbereich des Landes Brandenburg einzureichen:

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Zuständige Stelle für berufliche Bildung
OT Ruhlsdorf, Dorfstraße 1
14513 Teltow

Antragsunterlagen:

- Antragsformular (im Original) vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Kostenübernahmeerklärung, wenn Betrieb die Prüfungskosten übernimmt
- Tabellarischer Lebenslauf (im Original und mit Unterschrift) mit beruflichem Werdegang.
- Beglaubigte Zeugniskopie (Vor- und Rückseite, keine Urkunde) über eine bestandene Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe Landwirt/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Winzer/in, Fischwirt/in.
- Bescheinigung/en vom/n Betrieb/en (Original/e oder beglaubigte Kopie/n) über die praktischen Tätigkeiten in einem der genannten Berufe - mit genauer Bezeichnung, Datumsangabe und Angabe der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit (Keine Kopie des Arbeitsvertrages!).
- Bei Tätigkeit im eigenen Betrieb:
 - Bestätigung des Landwirtschaftsamtes oder Finanzamtes oder Gewerbeamtes (Original oder beglaubigte Kopie) zum Bestehen des eigenen Betriebes (mit genauer Datumsangabe).
 - Eidesstattliche Erklärung zur Ausübung der eigenen Tätigkeit und beglaubigte Kopien der Rechnungen über die geleisteten Arbeiten (eine Rechnung pro Quartal).

Die Zeugnisse bitte nicht im Original, sondern als beglaubigte Kopien bzw. Abschriften vorlegen.

Die Beglaubigung Ihrer Kopien erhalten Sie bei Vorlage der Originale in Ihrer Bildungseinrichtung und allen öffentlich anerkannten Dienststellen, die über eine Siegelberechtigung verfügen z. B. Bürgermeisteramt oder Einwohnermeldeamt.

Hinweise:

Auf Nachforderung müssen fehlende Dokumente innerhalb einer Frist von 14 Tagen nachgereicht werden (Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 8 vom 26. Februar 2020 - Bekanntmachung der Termine für die Anmeldung zu Prüfungen nach Berufsbildungsgesetz im Agrarbereich und in der Hauswirtschaft).

Gehen auf die Nachforderung bis zum genannten Datum (Es gilt das Datum des Posteinganges an den Arbeitstagen der Anmeldebehörde.) nicht die geforderten Unterlagen ein, wird die Akte geschlossen.

3. Prüfungsverfahren

Die genauen Prüfungstermine für das Prüfungsverfahren erhalten die Prüfungsteilnehmer über die Geschäftsführung des zuständigen Prüfungsausschusses:

Frau Schneider:

Telefon: +49 (0) 3 34 33 - 1 51 51 05,

Telefax: +49 (0) 3 31 - 2 75 48 42 62,

E-Mail: ute.schneider@lelf.brandenburg.de.